

# Certificate of Advanced Studies in International Taxation

**Möchten Sie Schweizer und internationale Kapitalgesellschaften in  
sämtlichen Bereichen des grenzüberschreitenden Steuerrechts  
kompetent beraten?**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs „CAS FH in International Taxation“ schaffen Sie sich dafür die ideale Grundlage. Innerhalb eines Semesters erlangen Sie in intensiven Lektionen die anerkannte Fachhochschul-Zertifizierung, mit der sich auch neue Perspektiven im Beruf eröffnen. Mit dem zusätzlichen Studiengang „CAS FH in Corporate Taxation“ ist dieser CAS zu einem Fachhochschuldiplom (DAS) ausbaubar. Zudem ist dieser CAS ein Baustein des „MAS FH in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation“.

## Vorteile für Studierende und Arbeitgebende

- Hoher Praxisbezug und direkte Umsetzung des erworbenen Wissens in die eigene Praxis
- Ein durchdachtes, einzigartiges und vernetztes Studienkonzept
- Fachspezifische Vertiefungen mit Übungen
- 80 % - 100 % Berufstätigkeit möglich
- Baustein des MAS in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation und DAS in Swiss Taxation bzw. ausbaufähig
- Ausgewiesene Dozierende aus Praxis, Verwaltung und Wissenschaft

## Zahlen und Fakten

### Abschluss

Certificate of Advanced Studies  
Kalaidos FH in International Taxation

### Start

1-mal pro Jahr (April)

### Dauer

1 Semester

### Anwesenheit

Mit Präsenzanteil

### ECTS-Punkte

15

### Ort

Zürich-Oerlikon

### Gebühr

CHF 9'800

## Kontakt

### Leitung und Beratung



Philipp Müller  
Programmleiter  
044 200 19 31  
philipp.mueller@kalaidos-fh.ch

## Was unsere Dozierenden sagen

### Natalie Dini

Partnerin bei Tax Partner AG,  
Master of Law, LL.M. Taxation,  
Dozentin International Taxation



«Vor mehr als 10 Jahren als Absolventin im ersten SIST Masterlehrgang und heute als Dozentin: mir gefällt der starke Praxisbezug der Ausbildung und die spannende Case-Study-Methode.»

Lassen Sie sich  
persönlich  
beraten!

## Zielgruppe

Der ein Semester umfassende Lehrgang „CAS FH in International Taxation“ richtet sich hauptsächlich an Steuerfachleute aus Beratung, Unternehmen, Advokatur, Behörden und Justiz, die sich mit Fragen der grenzüberschreitenden Besteuerung von Kapitalgesellschaften beschäftigen. Angesprochen sind auch im Steuerbereich tätige Personen die über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und ihre berufliche Stellung im Bereich des Steuerwesens durch den Erwerb des „Master of Advanced Studies in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation“ stärken wollen.

## Zulassungsbedingungen

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Abschluss der höheren Berufsbildung und ausreichend Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld sowie angemessene wissenschaftliche Kenntnisse
- Ausserordentliche Zulassung: individuelle Prüfung durch die Zulassungskommission
- Einschlägige Berufserfahrung im Steuerrecht
- Für die Zulassung ist der „DAS FH in Swiss Taxation“ oder eine abgeschlossene äquivalente Weiterbildung Voraussetzung.

Weitere Zulassungswege und detaillierte Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der [Informationsseite des Fachbereichs Recht](#).

## Fachliche Leitung

Stefan Laganà, dipl. Steuerexperte, Partner Ernst & Young AG

René Schreiber, lic. iur., Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Partner Eversheds Sutherland AG

Hannes Teuscher, Dr. iur., Fürsprecher, LL.M. (Tax) und dipl. Steuerexperte, Partner G+S Treuhand AG

## Inhalt und Aufbau des Studiums

Modul	Inhalte
Internationales Steuerrecht I	Schweizerisches Aussensteuerrecht (steuerbegründende und steuerbegrenzende Normen im schweizerischen Steuerrecht, Verhältnis internes Steuerrecht und Abkommensrecht, sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen), Funktionsweise und Methode der Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Gleichbehandlungsgebot und Diskriminierungsverbot (Art. 24 OECD-MA, Art. 8 Abs. 1 BV sowie weitere Rechtsgrundlagen), Zuteilungsnormen für Vermögen und Vermögensertrag (Art. 6, 10–13 und 22 OECD-MA), Zuteilungsnormen für Einkünfte aus einer Tätigkeit (Art. 5, 7, 9 sowie 14–21 OECD-MA), Entlastungsverfahren, Missbrauchsbestimmungen, Informationsaustausch (Amts- und Rechtshilfe) und Verständigungsverfahren (insbesondere Art. 25 und 26 OECD-MA aus Schweizer Sicht); Grundzüge des EU-Rechts
Internationales Steuerrecht II	Anwendungsfälle: Beteiligungen an ausländischen Personenunternehmen; Internationales Immobilieneigentum; Internationale Investments (Bankprodukte, Investitionsvehikel, internat. WS-Händler); internationale Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme; internat. Wohnsitz, Zu- und Wegzüge; Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Abgangsentschädigungen, Pensionierung; inkl. Trusts und Stiftungen
Quellensteuer	Besprechung verschiedener Fragen zur Quellenbesteuerung
Steuerrechtliche Behandlung von Vorsorge, Versicherungen und	Kurze Repetition bzw. Einführung

## Ersatzeinkünften im nationalen Kontext

Sozialversicherungsrecht  
international

Beitragsrecht; Internationale Sozialversicherungscoordination gestützt auf das PFA  
und bilaterales Recht; Zuzug; Wegzug aus Sicht der Schweiz; Leistungsrecht

Steuerrechtliche Behandlung von  
Vorsorge, Versicherungen und  
Ersatzeinkünften im  
grenzüberschreitenden Kontext

Berufliche Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen,  
Freie Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen,  
Besteuerung übriger Versicherungsleistungen, Alimente, Stipendien und  
Unterstützungsleistungen, Nutzniessung und Wohnrecht, Kapitalabfindungen,  
konnexe Fragen bei Verrechnungssteuer und Stempelabgaben

Komplexe Anwendungsfälle

Diskussion von Fallstudien